

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Samstag, 16. Mai 2020

Geh aus mein Herz und suche Freud (EG 503)

*Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.*



Paul Gerhard schreibt nicht einfach nur als Naturliebhaber.

Für ihn ist die Natur eine Gabe Gottes und ihre Pracht und Schönheit ein Geschenk Gottes. Dass im Zusammenspiel aller Kräfte in der Natur Leben entsteht, ist für ihn ein Bild für die große Verheißung Gottes an uns. Und so schreibt er von seiner Sehnsucht nach dem Segen und der Gnade Gottes, denn beides braucht die Seele zum Erblühen.

Er will ein Baum werden, ein guter Baum, weil das heißen würde zu einem Leben zu finden, wie Gott es gemeint hat.